



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sybilla Nitsch (SSW)

und Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)

Start der Online-Plattform „Praktikum SH“ (Praktikumsbörse)

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Die Online-Plattform „Praktikum SH“ wurde Mitte Juli 2025 gelauncht und soll ein zentrales digitales Angebot zur Praktikumssuche darstellen.¹

1. Lläuft die Plattform „Praktikum SH“ seit ihrem Start technisch einwandfrei oder gibt es Herausforderungen/gemeldete technische Schwierigkeiten?

Antwort:

Die Plattform läuft seit dem Start technisch stabil. Das Unternehmen, das die Infrastruktur und Technik für den Betrieb der Plattform bereitstellt (sog. „Hosting-Provider“), erfüllt die zugesagte 99-prozentige Erreichbarkeit. Die im regulären Betrieb nötigen Anpassungen und Optimierungen werden laufend geprüft und zeitnah behoben, ohne dass der Betrieb dadurch beeinträchtigt ist.

2. Auf welche Datensätze greift die Plattform zu?

¹ Vgl. URL: https://gdi-sh.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/SHIBB/fachinhalte/2025/250714_Praktikumsboerse_SH/250214_Praktikumsboerse_mel (aufgerufen am 26.08.2025).

Antwort:

Die Daten der Praktikumsstellen werden von externen Datenlieferanten per technischer Schnittstelle der Plattform „PraktikumSH“ übermittelt. Aktuell sind es acht Datenlieferanten, die mehr als 6.400 Praktikumsangebote bereitstellen:

1. Praktikumsbörse Hansebelt
2. Praktikumsbörse Westküste
3. Praktikumsbörse KielRegion/Neumünster
4. Praktikumsbörse FLSL
5. Handwerkskammer Lübeck
6. Handwerkskammer Flensburg
7. Interamt
8. Agentur für Arbeit

3. Wer pflegt die Datensätze? Welche (Fix-)Kosten sind für die (ggf. externe) Datenpflege angesetzt?

Antwort:

Die Datenpflege erfolgt ausschließlich über die externen Datenlieferanten, die die Datenhoheit besitzen und für die Aktualisierung verantwortlich sind. „PraktikumSH“ nimmt keine Änderungen an den Daten vor, sondern informiert bei Auffälligkeiten oder Fehlern den zuständigen Datenlieferanten. Für die Bereitstellung der Daten auf „PraktikumSH“ entstehen in der Regel keine zusätzlichen Kosten, da dieser Prozess über eine automatisierte technische Schnittstelle abgewickelt wird. Die Entwicklungskosten für alle Schnittstellen - mit Ausnahme der Anbindung der Agentur für Arbeit - sowie die jährlichen Wartungskosten (2.500 € für die Praktikumsbörse KielRegion/Neumünster) wurden und werden mit Mitteln der Landesregierung getragen.

4. Wie ist die Zusammenarbeit mit den regionalen Praktikumsbörsen (u.a. „Praktikum Westküste“) organisiert?

Antwort:

Die regionalen Praktikumsbörsen zählen zu den Datenlieferanten (siehe Antwort zu Frage 2); mit diesen wurden Schnittstellenvereinbarungen abgeschlossen. Die automatisierte Datenübertragung erfolgt über eine technische Schnittstelle. Während des Entwicklungsprozesses fand die Zusammenarbeit mit den regionalen Praktikumsbörsen in Form von regelmäßigen Besprechungen und monatlichen Workshops statt. Seit dem Start des Betriebs von „PraktikumSH“ im Juli 2025 stimmen sich das MBWFK und die vier Praktikumsbörsen im Rahmen von regelmäßig alle vier bis sechs Wochen stattfindenden Sitzungen kontinuierlich ab und vereinbaren gemeinsame Maßnahmen. Dem MBWFK ist eine enge Zusammenarbeit mit den Datenlieferanten besonders wichtig, um sowohl den jungen Menschen als auch den

Betrieben eine verlässliche Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen bzw. Praktikumsinteressierten zu gewährleisten.

5. Wie wird sichergestellt, dass aus allen Kreisgebieten Praktikumsangebote in die Plattform eingepflegt werden?

Antwort:

Die Datenlieferanten sind für die Akquise von Praktikumsangeboten verantwortlich. Die regionalen Praktikumsbörsen decken dabei alle 15 Kreise und kreisfreien Städte ab. Die Vereinbarungen mit den Datenlieferanten sehen vor, dass interessierte Betriebe direkt an sie verwiesen werden, um ihre Praktikumsangebote dort einzureichen. Mit Zustimmung der Betriebe werden diese Angebote zusätzlich auf der landesweiten Plattform „PraktikumSH“ veröffentlicht. Diese Vorgehensweise stärkt die regionalen Praktikumsbörsen in ihrer Bekanntheit und Bedeutung; ein Anliegen, das insbesondere den regionalen Wirtschaftsverbänden sehr wichtig war. Darüber hinaus liefern auch die Handwerkskammern Lübeck und Flensburg, Interamt sowie die Agentur für Arbeit Praktikumsstellen für ganz Schleswig-Holstein.

6. Wie wird die Plattform beworben?

Antwort:

Zur Eröffnung von „PraktikumSH“ erschienen Pressemitteilungen in regionalen und überregionalen Medien sowie in „Schule Aktuell“. Das MBWFK informierte zudem alle Schulaufsichten und Schulleitungen der allgemein- und berufsbildenden Schulen per E-Mail und stellte Flyer zum neuen digitalen Angebot zur Beruflichen Orientierung bereit. Auch die Kreisfachberaterinnen und -berater sowie die Wirtschaftskoordinatorinnen und -koordinatoren wurden mehrfach über „PraktikumSH“ informiert. Die Handwerkskammer Lübeck wies ihre Mitgliedsbetriebe in einem gesonderten Newsletter auf das neue Angebot hin und rief zur Veröffentlichung von Praktikumsstellen auf. Darüber hinaus wurden die Berufsberatung und der Arbeitgeber-Service der Agenturen für Arbeit in Workshops vom MBWFK geschult, um Betriebe und Ratsuchende gezielt auf den neuen Service hinzuweisen. Die Öffentlichkeitsarbeit führte außerdem dazu, dass sich beim MBWFK weitere Organisationen meldeten, die bereits Praktikumsstellen auf eigenen Plattformen präsentieren und nun auch auf der landesweiten Plattform gelistet werden möchten. Hierzu finden derzeit Gespräche statt. Aktuell konzentriert sich das MBWFK vorrangig auf die Gewinnung von Betrieben, um die Zahl der Praktikumsangebote zu erhöhen. Dadurch soll die Auswahl von Praktikumsangeboten für Praktikumsinteressierte erhöht und die Akzeptanz von „PraktikumSH“ weiter gesteigert werden.

7. Ist (zeitnah) geplant, Angebote aus den dänischen Partnerregionen aufzunehmen?

Antwort:

„PraktikumSH“ ist in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Dänisch) verfügbar. Für die Aufnahme von Angeboten aus den dänischen Partnerregionen erfolgt der Kontakt über einen Datenlieferanten. Sobald dort ein dänisches Praktikumsangebot gelistet ist, wird es automatisch per Schnittstelle auf „PraktikumSH“ veröffentlicht.